

29/2017

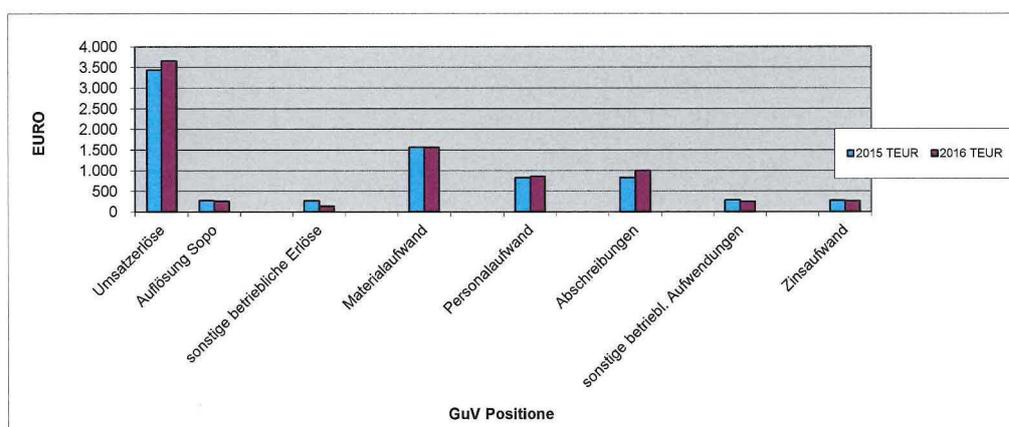
# Quartalsabschluss



01.01.2016 bis 31.12.2016

## Quartalsabschluss 1. - 4. Quartal 2016 (Wasserversorgung)

	2015 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	3.432	3.659	227	7%
Auflösung Sopo	273	255	-18	-7%
sonstige betriebliche Erlöse	266	132	-134	-50%
Materialaufwand	1.564	1.560	-4	0%
Personalaufwand	824	862	38	5%
Abschreibungen	826	1.000	174	21%
sonstige betriebl. Aufwendungen	287	247	-40	-14%
Zinsaufwand	270	264	-6	-2%
	200	113	87	44%



### Erläuterung

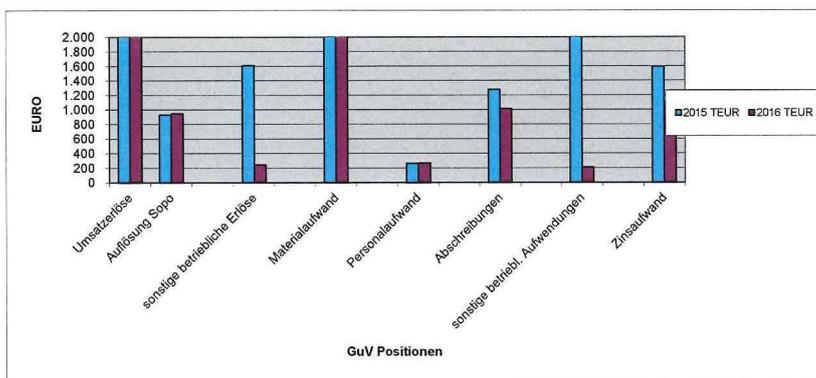
<b>Umsatzerlöse</b>	Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Frischwasser sind angestiegen Die Stadtwerke Erfstadt haben im Jahr 2016 insgesamt 57.000 cbm (Frischwasser) mehr eingekauft als in der Vorjahresperiode. Dieses schlägt sich in den Umsatzerlöse nieder.
<b>Erlöse</b>	Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 134 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen die Auflösung der Rückstellungen im Vorjahr verantwortlich
<b>Materialaufwand</b>	Der Materialaufwand ist auf Vorjahresniveau.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist aufgrund einer Tariferhöhung um TEUR 38 angestiegen.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen sind investitionsbedingt angestiegen.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Die sonstige betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund von Jahresabschlussbuchungen im Vorjahr gesunken. Die Werte konnten für 2016 noch nicht verbucht werden, da die Belege hierfür noch nicht vorliegen.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung zweier Darlehens im Vorjahr konnte der Zinsaufwand gesenkt werden.

	TEUR	Bilanz	TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	614	Verbindlichkeiten KI:	6.691
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	234	Fälligkeit in 2016 :	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	70	Fälligkeit bis 2020:	2.262
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	13	langfr. Verbindlichkeiten:	4.429
Liquide Mittel:	10		
Überdeckung	775		

Die Wasserversorgung verfügt über ein Girokonto bei der Postbank und ein Girokonto bei der Kreissparkasse Köln.

### Quartalsabschluss 1.-4. Quartal 2016 (Abwasserbeseitigung)

	2015 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	8.906	9.398	492	6%
Auflösung Sopo	926	946	18	2%
sonstige betriebliche Erlöse	1.608	245	-1.363	-85%
Materialaufwand	5.854	6.492	638	11%
Personalaufwand	260	267	7	3%
Abschreibungen	1.275	1.014	-261	-20%
sonstige betriebl. Aufwendungen	2.488	208	-2.280	-92%
Zinsaufwand	1.592	1.097	495	31%
	-27	1.511	-1.538	5696%



#### Erläuterung

<b>Umsatzerlöse</b>	Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Schmutz- und Niederschlagswasser sind um TEUR 492 gestiegen. Die Stadtwerke Erfstadt haben im Jahr 2016 insgesamt 57.000 cbm (Frischwasser) mehr eingekauft als in der Vorjahresperiode. Dieses schlägt sich in den Umsatzerlöse nieder.
<b>Erlöse</b>	Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 1.363 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen die Auflösung der Rückstellungen im Vorjahr verantwortlich
<b>Materialaufwand</b>	Durch die Übertragung der RÜB/ RRB auf den Ertfverband sind die Kosten für die Unterhaltung gesunken. Der Beitrag vom Ertfverband ist jedoch zeitgleich um TEUR 640 angestiegen.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist um 3% gestiegen. Hierfür ist im Wesentlichen die Wiederbesetzung einer Technikerstelle verantwortlich, welche ihre Arbeit im August 2015 bei den Stadtwerken aufgenommen hat. Des Weiteren sind die Personalkosten aufgrund von Tarifierhöhungen angestiegen.
<b>Abschreibungen</b>	Durch die Übertragung der Abwasseranlagen auf den Ertfverband sind die Abschreibungskosten um TEUR 261 gesunken.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	Durch die Neubewertung des Kanalvermögens mussten im Vorjahr TEUR 1.737 ausplanmäßig abgeschrieben werden. Des Weiteren fehlen noch Buchungsbelege für die Jahresabschlussbuchungen, diese Buchungen sind in den Vorjahreswerten enthalten. Daher haben die Stadtwerke in 2016 eine Veränderung von TEUR 2.280 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr konnte der Zinsaufwand gesenkt werden. Durch die Übertragung der Darlehen auf den Ertfverband, konnte der Zinsaufwand um TEUR 495 gesenkt werden.

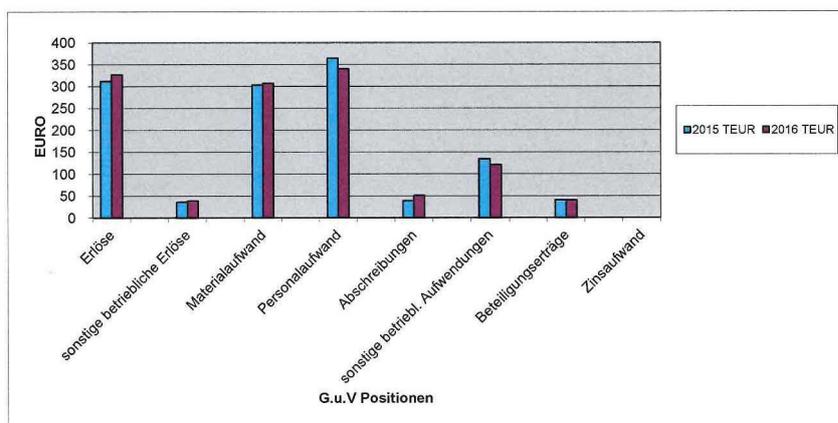
#### Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	1.358	Verbindlichkeiten KI:	19.386
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	106		
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	177	Fälligkeit in 2016 :	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	23	Fälligkeit bis 2020:	17.585
		langfr. Verbindlichkeiten:	1.801
Liquide Mittel:	3.041		
Überdeckung	4.305		

Die Abwasserbeseitigung verfügt über ein Girokonto bei der VR Bank Rhein-Erf.

**Quartalsabschluss 1.-4. Quartal 2016 (Hallenbad)**

	2015 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	312	327	15	5%
sonstige betriebliche Erlöse	36	39	3	8%
Materialaufwand	303	307	4	1%
Personalaufwand	364	340	-24	-7%
Abschreibungen	39	51	12	24%
sonstige betriebl. Aufwendungen	134	121	-13	-11%
Beteiligungserträge	40	40	0	0%
Zinsaufwand	0	0	0	100%
	-452	-413	39	-9%

**Erläuterung**

<b>Erlöse</b>	Die Erlöse sind in 2016 um TEUR 15 angestiegen.  Die sonstigen Erlöse sind um TEUR 3 angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen die erhöhten Versicherungserstattungen (TEUR 28) verantwortlich. Durch eine Auflösung der Rückstellung in 2015 (TEUR 24), konnte jedoch nur eine Verbesserung von TEUR 3 erreicht werden.
<b>Materialaufwand</b>	Der Materialaufwand ist analog zu den Umsatzerlösen angestiegen.
<b>Personalaufwand</b>	Der Personalaufwand ist rückläufig, da eine Mitarbeiterin seit 01/2016 in Rente ist.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen sind aufgrund der Zugänge im Vorjahr (TEUR 265) angestiegen.
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	In 2016 konnten die Instandhaltungsaufwendungen vermindert werden. Die Stadtwerke versuchen diese Kosten langfristig zu verringern, in dem die der Bäder durch Baumaßnahmen bzw. Austausch optimiert werden.
<b>Beteiligungserträge</b>	Die Beteiligungserträge sind unverändert zum Vorjahr.
<b>Zinsaufwand</b>	Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr werden keine Zinsaufwendungen mehr ausgewiesen.

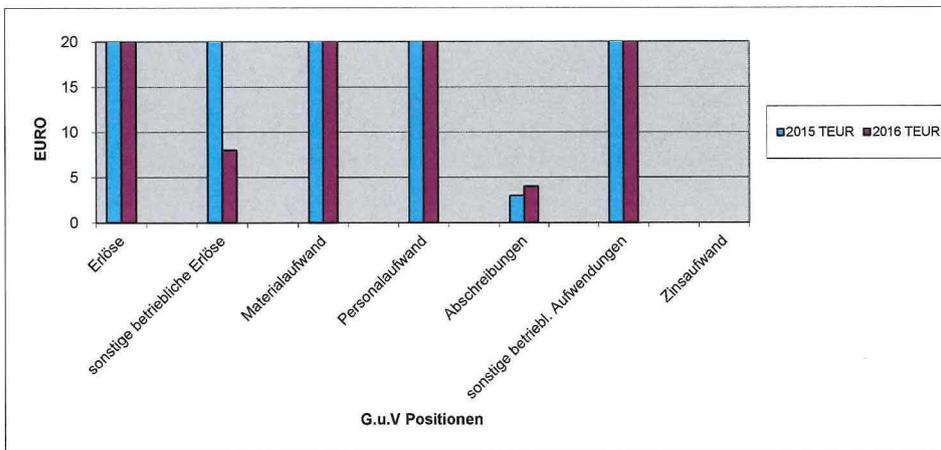
**Bilanz**

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	4	Verbindlichkeiten KI:	1.430
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	0	Fälligkeit in 2017 :	1.430
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	10	Fälligkeit bis 2020:	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	0	langfr. Verbindlichkeiten:	0
Liquide Mittel:	0		
Unterdeckung	-1.476	inkl. Freibäder und Heizkraftwerk	

Über das Girokonto des Hallenbades, bei der VR-Bank, wird auch der Zahlungsverkehr der Freibäder sowie des Heizkraftwerkes abgerechnet. Das Konto weist seit Jahren ein Unterdeckung auf, durch den Querverbund ist die Zahlungsfähigkeit jedoch gesichert.

### Quartalsabschluss 1.-4. Quartal 2016 (Freibäder)

	2015 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	50	44	-6	-14%
sonstige betriebliche Erlöse	32	8	-24	-300%
Materialaufwand	89	120	31	26%
Personalaufwand	102	102	0	0%
Abschreibungen	3	4	1	25%
sonstige betriebl. Aufwendungen	55	40	-15	-38%
Zinsaufwand	0,0	0	0,0	100%
	-167	-214	-23	11%



#### Erläuterung

- Erlöse** Die Erlöse sind im um TEUR 6 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen das schlechte Wetter verantwortlich.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEUR 24 gesunken. Hierfür ist im Wesentlichen die Auflösung der Rückstellungen im Vorjahr verantwortlich
- Materialaufwand** Der Materialaufwand ist um TEUR 31 angestiegen. Hierfür sind im Wesentlichen gestiegene Energiekosten zu begründen. Von der Nahwärmeversorgung liegt die Abrechnung jedoch noch nicht vor, sodass sich diese Werte noch verändern können.
- Personalaufwand** Der Personalaufwand ist auf Vorjahresniveau.
- Abschreibungen** Die Abschreibungen ist auf Vorjahresniveau.
- sonstige betriebliche Aufwendungen** Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 15 gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an dem Rückgang der Instandhaltungskosten sowie des Verwaltungskostenbeitrags.
- Zinsaufwand** Durch die Ablösung eines Darlehens im Vorjahr werden keine Zinsaufwendungen mehr ausgewiesen.

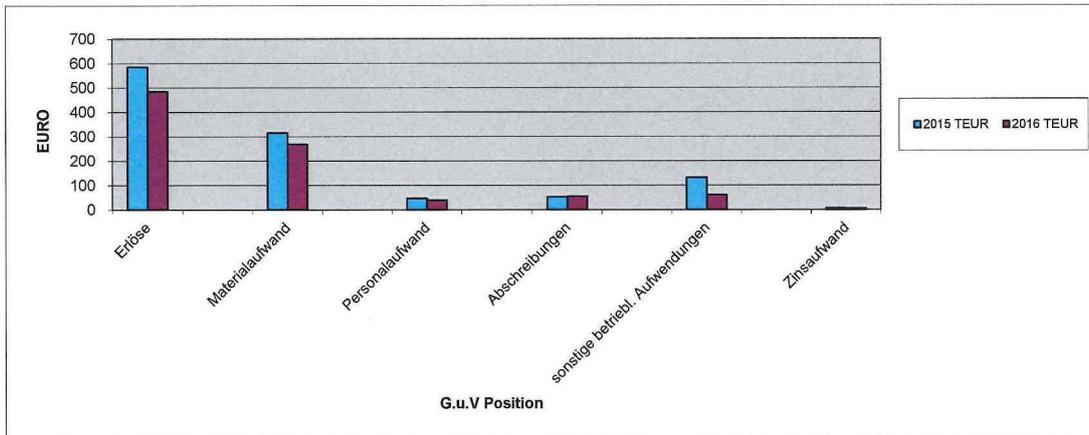
#### Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L Dritte:	0	Verbindlichkeiten KI:	0
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	8	Fälligkeit in 2016 :	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	1	Fälligkeit bis 2020:	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	1,0	langfr. Verbindlichkeiten:	0
Liquide Mittel:	0		

Die Freibäder verfügen über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet.

### Quartalsabschluss 1.-4. Quartal 2016 (Heizkraftwerk/ Blockheizkraftwerk)

	2015 TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erlöse	585	484	-101	-21%
Materialaufwand	315	268	-47	-18%
Personalaufwand	46	39	-7	-18%
Abschreibungen	52	55	3	5%
sonstige betriebl. Aufwendu	132	60	-72	-120%
Zinsaufwand	6	5	1	20%
	34	57	21	37%



#### Erläuterung

- Erlöse** Die Erlöse sind im 4. Quartal 2016 um TEUR 101 gesunken, hierfür sind im Wesentlichen die rückgängigen Erlöse aus der Stromproduktion verantwortlich. Nach der Prüfung hat sich herausgestellt, dass die Abschläge im Vorjahr zu hoch waren, sodass es zu einer Reduzierung des Vorjahreswertes kommt. Die Rechnungen für die Fernwärmeabrechnung sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erstellt.
- Materialaufwand** Der Materialaufwand ist analog zu den Erlösen gesunken. (Gasbezug = TEUR -48)
- Personalaufwand** Der Personalaufwand ist um 18% gesunken Hierfür ist im Wesentlichen die Veränderung bei der Verteilung der Personalkostenanteile verantwortlich. Diese wurden in 2016 angepasst.
- Abschreibungen** Die Abschreibungen sind auf Vorjahresniveau.
- sonstige betriebliche Aufw** Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 72 gesunken. Im Vorjahr mussten TEUR 79 für nicht entstandene Projekte gegen den Aufwand ausgebucht werden.
- Zinsaufwand** Der Zinsaufwand ist auf Vorjahresniveau.

#### Bilanz

	TEUR		TEUR
Forderungen aus L.u.L. Dritt	0	Verbindlichkeiten KI:	90
Forderungen aus L.u.L. Stad	0	Fälligkeit in 2016 :	0
Verbindlichkeiten aus L.u.L	46	Fälligkeit bis 2020:	44
Verbindlichkeiten aus L.u.L	0	langfr. Verbindlichkeiten:	46
Liquide Mittel:	0		

Das Heizkraftwerk verfügt über keinerlei liquiden Mittel, der Zahlungsverkehr wird über das Girokonto des Hallenbades abgerechnet. Die Zahlungsfähigkeit ist über den Querverbund der Stadtwerke gesichert.

**Quartalsabschluss 1.-4. Quartal 2016 (Stadtwerke Gesamt)****Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	13.285	13.912	627	5%
Auflösung Sopo	1.201	1.201	0	0%
sonstige betriebliche Erlöse	1.942	424	-1.518	-78%
Materialaufwand	8.125	8.747	622	8%
Personalaufwand	1.596	1.610	14	1%
Abschreibungen	2.195	2.124	-71	-3%
sonstige betriebl. Aufwendungen	3.096	676	-2.420	-78%
Beteiligungserträge	40	40	0	0%
Zinsaufwand	1.868	1.366	-502	-27%
	-412	1.054	1.466	-356%

	<b>Bilanz</b>			
	<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>	
Forderungen aus L.u.L Stadt/ EB:	1.976	Verbindlichkeiten KI:	27.597	
	348	Fälligkeit in 2016 :	1.430	
Verbindlichkeiten aus L.u.L Dritte:	304	Fälligkeit bis 2020:	19.891	
Verbindlichkeiten aus L.u.L Stadt/EB:	37	langfr. Verbindlichkeiten	6.276	
Liquide Mittel:	3.051			
Überdeckung	3.604			

Erfstadt, den 20.01.2017



(Meisen)



(Halfen)  
stv. Betriebsleiter

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Bericht nur um eine Stichtagsbetrachtung handelt. Die Erlöse und Aufwendungen können sich aufgrund von Abrechnungs- bzw. Leistungsperioden in die folgenden Perioden verschieben.